

**Medienmitteilung**

8. Dezember 2016

## **2 Entscheide mit Signalwirkung**

Der *Verband Kultur Baselland* unterstützt die Budgetanträge von Landrat Stefan Zemp zum Kulturbudget des Kantons Baselland.

Der Landrat könnte am Donnerstag ein kleines, aber wirksames Zeichen setzen, wenn er die folgenden Budgetposten wieder auf den Stand von 2015 zurückführt:

- Beitrag an den Kunstkredit (Förderkredit für die Bildenden Künste): + Fr. 90'000.- (s. Link)
- Fördergefäss Gastspiele/Tourneen: + Fr. 70'000.- (s. Link)

Nach der Mobilisation der Kulturschaffenden zur grossen Demonstration vor dem Regierungsgebäude im letzten Jahr, wurde kurz darauf der „Verband Kultur Baselland“ (VKBL) gegründet. Somit erhalten die Kulturschaffenden des Kantons eine gemeinsame Stimme für ihre Anliegen. Mittels gezielten Gesprächen mit Regierung, Verwaltung und einzelnen Landrätinnen und Landräten hat sich der Verband Gehör verschafft und hofft nun auf ein Zeichen des Parlamentes zu Gunsten der Kulturförderung im Kanton Basel-Landschaft.

Die Regierung präsentiert dem Landrat für 2017 ein Budget mit einer weiteren Reduktion der Baselbieter Kulturförderung um rund ½ Mio. Franken.

Beim Kunstkredit wurde im Jahr 2016 bereits eine Sparleistung von Fr. 140'000.- erbracht. Aus dem Kunstkredit wurden seit 1930 (!) jährlich Ankäufe für die Sammlung Kunstkredit Baselland getätigt. Der Regierungsrat sistierte jedoch diese Ankäufe aufgrund der Sparmassnahmen in seiner „Finanzstrategie 2016-19“.

Viele Gremien in privaten Stiftungen und auf Bundesebene berufen sich bei der Vergabe von weiteren Mitteln auf den Entscheid der kantonalen Jury des *Wohnortkantons*. Für die Künstlerinnen und Künstler würde die Sparmassnahme zu einem Standortnachteil führen. Private Geldgeber werden zudem die (fehlende) staatliche Unterstützung nicht ersetzen – sie wollen keine Budgetlöcher stopfen, sondern etwas bewegen und verändern. Dies gilt insbesondere auch für das Fördergefäss „Gastspiele / Tourneen“, dessen Total-Abbau mit dem Budgetantrag Nr.13 verhindert werden soll.

Im zu Ende gehenden Jahr 2016 hat der Regierungsrat die Baselbieter Kulturförderung bereits um Fr. 390'000.- reduziert. Auch bei Annahme der beiden Budgetanträge werden in den Jahren 2017 bis 2019 weitere rund **1,3 Mio.** Franken bei der Kulturförderung eingespart werden, und zwar bei folgenden Projekten / Institutionen: Atelier Mondial, Landkino, Videobasis, art-tv.ch, newestheater.ch, Einstellung der Eigen- und Koproduktionen wie die Literaturreihe Wintergäste und das Kulturmagazin „GPS kultur.bl“.

Namens des Präsidiums des Verband Kultur Baselland, VKBL

Irene Maag, Tel. 078 88 55 204  
Marc Joset, Tel. 079 218 65 91

<http://www.vkbl.ch/wp-content/uploads/2016/11/Budgetpostulat-Kunstkredit-BL.pdf>

[http://www.vkbl.ch/wp-content/uploads/2016/11/Budgetpostulat\\_Fördergefäss-Gastspiele-und-Tourneen.pdf](http://www.vkbl.ch/wp-content/uploads/2016/11/Budgetpostulat_Fördergefäss-Gastspiele-und-Tourneen.pdf)